

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 09.07.2015

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.07.2015
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadträtin Gertrud Schwab

Vertretung für Herrn Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Stadtplaner Christian Pohl

Herr Schrauth, Hochbauverwaltung

Ziffer 6

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Thomas Rank

Gäste:

Stadtrat Manfred Marstaller
Stadtrat Werner May
Stadträtin Elvira Kahnt
Stadtrat Manfred Freitag

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, dass folgende Tagesordnungspunkte mangels Zuständigkeit des Verwaltungs- und Bauausschusses von der Tagesordnung genommen werden:

- TOP 2.1 Klärwerk Kitzingen, Anlieferung von Abwasser der Fa. Hanina, 97357 Prichsenstadt (Zuständigkeit beim Finanzausschuss)
- TOP 2.2 Beschaffung eines Kanalreinigungsfahrzeugs; EU-weite Ausschreibung nach VOL/A Los 1: Fahrgestell, Los 2: Fahrgestellaufbau (Zuständigkeit beim Stadtrat)
- TOP 3 Gesamtkonzept Umbau und Neustrukturierung des Stadtbauamtes, Schulhof 2, Erweiterung der Registratur (Zuständigkeit beim Stadtrat)
- TOP 5 Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Wilhelmsbühl“, Kitzingen; hier: Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Stadt Kitzingen (Zuständigkeit beim Stadtrat).

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 07.05.2015 und 11.06.2015

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 07.05. und 11.06.2015 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 als genehmigt.

2. BGV-2015-137; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flugplatzstraße 13

beschlossen dafür 12 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss stimmt der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage an der Flugplatzstraße 17, Flst. Nr. 5545/3, gem. § 35 Abs. 2 BauGB zu.

3. **Vorhaben- und Erschließungsplan "Am Wilhelmsbühl", Kitzingen;
hier: Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Stadt Kitzingen**

zurückgestellt

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtratssitzung behandelt.

4. **Bebauungsplan Nr. 57 "Sickershausen - Schulstraße", 1. Änderung;
hier: Abwägung über Stellungnahmen zum Entwurf und Satzungsbeschluss**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.05.2015 bis einschließlich 12.06.2015 eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend den beigefügten Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) beschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.
3. Der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 57 „Sickershausen – Schulstraße“ in der Fassung der 1. Änderung mit zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom 09.07.2015, wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit Art. 81 BayBO sowie Art. 23 GemO als Satzung beschlossen.

5. **Bebauungsplan Nr. 82 "Buddental West";
hier: Aufstellungsbeschluss 1. Änderung und Erweiterung mit Teiländerung
Bebauungsplan Nr. 26 "Muldenweg" (11. Änderung, im Deckblattverfahren)**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 82 „Buddental West“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum 1. mal geändert und erweitert. Parallel erfolgt eine Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 26 „Muldenweg“ (11. Änderung, Deckblattverfahren). Maßgebend für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans ist der Lageplan in der Fassung vom 22.06.2015.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig vom Vorentwurf unterrichtet.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf wird in Form einer 2-wöchigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**6. Fortführung Energiemanagement
Hier: Handlungskonzept**

Herr Schrauth geht ausführlich auf das Handlungskonzept der Verwaltung zur Fortführung des Energiemanagement lt. Sitzungsvorlage 2015/019 ein.

Ohne Abstimmung

Vom Konzept wird Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung des Stadtrates am 23.07.2015.

7. Sonstiges

**7.1. Information von Oberbürgermeister Müller
Antrag der ProKT auf Errichtung eines Gehweges in der Kaltensondheimer Straße**

Oberbürgermeister Müller verweist auf den vorliegenden Antrag der ProKT-Stadtratsgruppe auf Errichtung eines Gehweges im Bereich der Kaltensondheimer Straße. Er stellt dar, dass es sich bei der Straße um eine Staatsstraße handelt, die durch das staatliche Straßenbauamt erneuert werden müsse. Eine separate Herrichtung des Gehweges losgelöst von der Straßenbaumaßnahme erscheint technisch wie wirtschaftlich nicht sinnvoll. Nachdem die Straße erst in 5 bis 10 Jahren hergerichtet werden soll, könne auch der Gehweg erst in diesem Zusammenhang erstellt werden. Insoweit bittet er um Verständnis.

Stadtrat Schardt ärgert sich über die Aussagen, nachdem an der benannten Stelle ein hohes Risiko für Fußgänger bestehe.

**7.2. Information von Oberbürgermeister Müller
Auszahlung an Asylbewerber**

Oberbürgermeister Müller informiert, dass die Stadt Kitzingen ab sofort die Auszahlung der monatlichen Unterstützung an die Asylbewerber im Corlette Circle übernehme. Aufgrund der Vielzahl habe das LRA die Stadt um Unterstützung gebeten.

**7.3. Anfrage von Stadträtin Schwab
Öffnung der Leichenhalle im Alten Friedhof**

Stadträtin Schwab wundert sich, weshalb bei einer Bestattung eines nicht Kirchenangehörigen die Leichenhalle im Alten Friedhof nicht aufgeschlossen werde. Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies zu hinterfragen.

**7.4. Anfrage von Stadträtin Glos
Sachstand Tauben**

Stadträtin Glos möchte wissen, wie in Sachen „Tauben“ nun vorgegangen werde, nachdem diese nicht mehr im Rathaus untergebracht sind.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass ein Ausweichquartier unter der Alten Mainbrücke geschaffen wurde.

**7.5. Anfrage von Stadtrat Müller
Sachstand Sanierung Kaimauer Mainkai**

Stadtrat Müller erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sanierung der Kaimauer am Mainkai.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass in der Sitzung am 23.07.2015 die verschiedenen Varianten vorgestellt werden und anschließend der Stadtrat über die Art und Weise der Ausführung zu entscheiden habe.

**7.6. Anfrage von Stadtrat Müller
Sachstand Spielplatz Rosengarten**

Stadtrat Müller erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich des Spielplatzes im Rosengarten, der aufgrund der Krähenproblematik geschlossen werden musste.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass man das Problem nicht in den Griff bekomme. Gegenwärtig prüfe der Bauhof, die Spielgeräte dort abzubauen und auf die übrigen Spielplätze zu verteilen.

Hierzu wird Unverständnis und Unmut geäußert, beispielsweise könnten die Bäume derart zurückgeschnitten werden, dass die Krähen dort nicht mehr einnisteten könnten.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass dies geprüft wurde, jedoch nicht umgesetzt werden könnte.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt